



**Innovations- &  
Unternehmerpreis**  
Landkreis Göppingen | 2019

## Partner beim Innovations- & Unternehmerpreis 2019

### **Kreissparkasse Göppingen**

Marktstraße 2  
73033 Göppingen  
0 71 61/6 03-0  
www.ksk-gp.de

### **WIF** *Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH*

Bahnhofstraße 7  
73033 Göppingen  
0 71 61/6 06 49-0  
www.wif-gp.de

### in Kooperation mit



Bezirkskammer Göppingen  
Jahnstraße 36  
73037 Göppingen

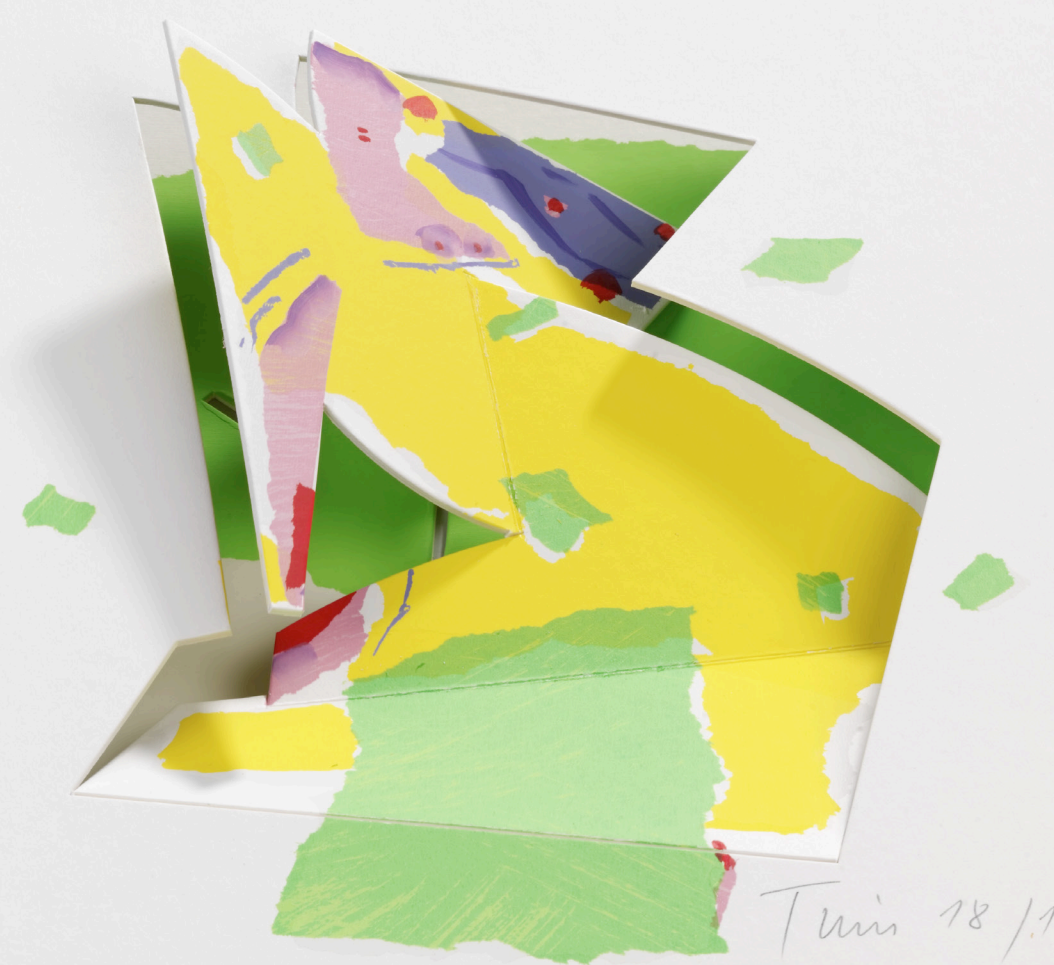


**Kreishandwerkerschaft  
Göppingen**

Kreishandwerkerschaft Göppingen  
Davidstraße 29  
73033 Göppingen



**Innovations- &  
Unternehmerpreis**  
Landkreis Göppingen | 2019



# 13. Innovations- & Unternehmerpreis Preisverleihung 18. Juli 2019

## Preisträger



## Grußwort

*Innovationen sind der Motor des Landkreises*

Der Landkreis Göppingen als Teil der kraftvollen Region Stuttgart mit ihrer selbstbewussten Wirtschaft ist hauptsächlich von mittelständischen und kleinen Unternehmen geprägt.

Bei uns sind Entwicklung und Produktion stark; Dienstleitungen entwickeln sich zu einem wachsenden Standortfaktor. Ob Start-up oder Traditionsunternehmen, unsere Betriebe sind einfallreich, kreativ und umsetzungsstark. Sie können sich bei Globalisierung und Digitalisierung im Wettbewerb gut behaupten.

Unser Landkreis Göppingen ist Garant für Lebensqualität. Hier holen sich Unternehmer\*innen ihre Kraft und Kreativität. Natürlich verspüren die Unternehmen des Landkreises den Wind der Veränderungen. Doch statt sich gegen ihn zu stemmen, setzen sie Segel und verbreiten ihre Innovationen in Nah und Fern.

Auf das vorliegende Ergebnis des dreizehnten Innovations- und Unternehmerpreises des Landkreises Göppingen können wir mit Stolz schauen. Überall im Kreis gibt es Unternehmen, die beispielhafte Lösungen präsentieren. Die große Zahl der Bewerbungen ist ein eindrücklicher Beweis für das Selbstbewusstsein der Unternehmen, den Stolz auf ihre Leistungen und die Attraktivität des Preises. Das hohe Niveau der eingereichten Innovationsvorschläge hat der Jury die Entscheidung nicht leicht gemacht. Daher gibt es neben den drei Preisträger\*innen einen Sonderpreis und sieben Auszeichnungen. Letztendlich gaben minimale Unterschiede den Ausschlag.

Darüber hinaus wird eine Unternehmerpersönlichkeit aus dem Landkreis Göppingen für ihr Lebenswerk geehrt. Diese Würdigung steht für Erfolg und Wachstum, aber auch für Verantwortung für Mitarbeiter\*innen im Unternehmen. Nicht zuletzt hebt sie die Vorbildfunktion in der Gesellschaft hervor.

Sowohl auf das Wirken der Unternehmen, als auch auf die besonderen Anregungen, die vom Innovationspreis ausgehen, dürfen wir mit Freude blicken. Sie sind eine tragfähige Basis für die weitere, erfolgreiche Arbeit der Unternehmen unseres Landkreises.

Der Mut und das Engagement der Unternehmer\*innen, immer wieder aufs Neue zukunftsfähige Innovationen zu entwickeln und in die Welt zu tragen, verdient Respekt, Dank und Anerkennung.

Ihr

Edgar Wolff  
Landrat  
Aufsichtsratsvorsitzender der WIF GmbH

Reiner Lohse  
Geschäftsführer der WIF GmbH





## Vorwort

Es ist Montagmorgen, 6 Uhr, der Wecker klingelt Sie aus dem Schlaf. Ein Blick auf das Smartphone genügt und Sie sind über Ihre heutigen Termine informiert. Das Wichtigste aus aller Welt lesen Sie individuell auf Ihre Interessen hin angepasst. Brauchen Sie einen Regenschirm? Ihr Smartphone verrät Ihnen: Heute können Sie sich auf strahlenden Sonnenschein freuen. Während der Fahrt zur Arbeit sehen Sie auf Ihrem Navigationsgerät die voraussichtliche Ankunftszeit am Arbeitsplatz.

Schon allein in diesem kurzen Zeitfenster treffen wir auf unzählige Erfindungen der letzten Jahre, Jahrzehnte, aber auch Jahrhunderte, die unser Leben entscheidend geprägt haben.



Innovation ist so alt wie die Menschheitsgeschichte. Vor ca. 1,5 Millionen Jahren begann alles mit der Erfindung des Faustkeils, es folgten Feuer, Waffen und das Rad. Doch so einfach wie es scheint, war es bereits damals nicht. Denn aus einer Idee wird nicht automatisch eine Innovation. Sie entsteht durch eine Kombination von Wissen, konsequenter Forschung, dem Gefühl für den richtigen Zeitpunkt, einer zielstrebigem Persönlichkeit, einem Hauch an Euphorie und einer außerordentlichen Prise Mut.

Genau dieser Mut, gepaart mit einer zukunftsweisenden Idee und der nötigen Leidenschaft, verdient in unseren Augen besondere Aufmerksamkeit und Anerkennung. Innovationen sind der Antrieb unserer Wirtschaft. Deshalb unterstützen wir bewusst, gemeinsam mit der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (WIF), im Rahmen des Innovationspreises zukunftsweisende Lösungen in unserem Landkreis. Ich freue mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder Unternehmerinnen und Unternehmer mit genialen Ideen auszeichnen können. Unser besonderer Dank gilt eben jenen Unternehmen in unserem Landkreis, die über den Tellerrand hinausschauen und das Unmögliche möglich machen.

Ihr

Dr. Hariolf Teufel  
Vorsitzender des Vorstandes  
der Kreissparkasse Göppingen



### Preisträger:

Michael Hörauf Maschinenfabrik  
GmbH & Co. KG Mozartstr. 39-41  
73072 Donzdorf  
www.hoerauf.com

CartoCan ®

IT-Kompass GmbH  
Tobelstr. 2  
73079 Süßen  
www.it-kompass.com

JuicEcommerce Digital Asset  
Management

Eberhard AG  
Auchtertstr. 35  
73278 Schlierbach  
www.eberhard-ag.com

EPI - 2U - Bestückmaschine

### Ehrung für das Lebenswerk:

Adolf Heldele  
Gründer und Gesellschafter  
der Heldele GmbH,  
Gründer der Heldele Stiftung

### Auszeichnung

Ernst Strassacker GmbH & Co KG  
Staufenecker Str. 19  
73079 Süßen  
www.strassacker.com

Digitale kundenorientierte Organi-  
sationsentwicklung im Vertriebsin-  
nendienst

Kaiser Brauerei GmbH  
Schubartstr. 24-26  
73312 Geislingen  
www.kaiser-brauerei.de

Naturpils 100% biologisch, 100%  
regenerativ

Schwamborn Gerätebau GmbH  
Robert Bosch Str. 8  
73117 Wangen  
www.schwamborn.com

Wand- & Deckenschleifmaschine  
WDS 530

HEITEC PTS GmbH  
Hauptstr. 49  
73329 Kuchen  
www.heitec-pts.de

Vollautomatische InlineCT für  
großvolumige Gußteile

Lammbrauerei Hilsenbeck  
GmbH & Co KG  
Hauptstr. 37  
73344 Gruibingen  
www.lammbrauerei-hilsenbeck.de

Gruibinger Craftbier-Reihe

Edelstahl-Mechanik GmbH  
Bannholzstr. 6  
73033 Göppingen  
www.edelstahl-mechanik.de

Mit Hydroforming zum sanften  
Design

RAMPF Machine Systems  
GmbH & Co. KG  
Daimlerstr. 18 - 26  
73117 Wangen  
www.rampf-gruppe.de

Verbesserte Abformtechnologie für  
„intelligente“ Maschinenbetten

### Sonderpreis

liCili,  
Lucas Bäuerle und Lukas Kauderer  
GbR  
Grabenstr. 38  
73033 Göppingen  
www.licili.de

Software zur Analyse von  
Kundenfeedback



### Weitere Teilnehmer in der engeren Auswahl der Jury

3P Technik Filtersysteme GmbH Robert-Bosch-Str. 16-18 73337 Bad Überkingen www.3ptechnik.de	SaniSolar gesamtheitliche Sanitär- lösung	OSG GmbH Karl-Ehmann-Str. 25 73037 Göppingen de.osgeurope.com	Vollhartmetall-Gewindefräser AT-1
ABR-Elektronik GbR Geislinger Str.47 73312 Geislingen www.abrelektronik.de	ABR - Alles bestens repariert	Püttmer GmbH Kanalstr. 26-28 73061 Ebersbach www.puettmer-gmbh.de	Hot-Stacking Werkzeug
Albstore / IWS GmbH Kornbergstr. 4-6 73054 Eislingen www.alb-store.de	Dreirad mit entsprechend aus- gebildeter Sitzposition und Elek- tronik zur neuro Stimulation der Patienten	REHM GmbH u. Co. KG Ottostr. 2 73066 Uhingen www.rehm-online.de	WIG-Schweißgerät TIGER 230 AC/ DC REHM GmbH u. Co. KG
AREA-NET GmbH Öschstr. 33 73072 Donzdorf www.area-net.de	Contentfly CMS - das Digitalisie- rungs-CMS	Rollmann GmbH & Co. KG Göppinger Str. 25 73037 Göppingen www.rollmann.de	Symbiose aus Sortiment und Dienstleistung Rollmann GmbH & Co. KG
EWS Weigele GmbH & Co. KG Maybachstr. 1 73066 Uhingen www.ews-tools.de	HPC-Line Hochleistungs-Dreh- durchführung	Sattler GmbH Wilhelm-Zwick-Str. 6 73035 Göppingen www.sattler-lighting.com	Leuchtenserie AWWENI
GOI Vertriebs GmbH Marktstr. 2 73033 Göppingen www.goi-gp.de	Ausweis-Scan / Auslesen von Legi- timationsdaten	Simon Wotton Tälesbahnstr. 36 73312 Geislingen / Steige www.wotton.de	i4.0-Box
HERONIUS GmbH Steinbeisstr. 12 73037 Göppingen www.heronius.de	Heronius SmartFactory - innovative Automation	STAMA Maschinenfabrik GmbH Siemensstr. 23 73278 Schlierbach www.stama.de	MT 733   Vertikale Fräs-Dreh-Zen- tren für die spanende Komplettbe- arbeitung
Kleemann GmbH Manfred-Wörner-Str. 160 73037 Göppingen www.kleemann.info	SPECTIVE	Tool-Arena GmbH Maybachstraße 1 73066 Uhingen www.tool-arena.com	Marktplatz für die Zerspanungsin- dustrie
Miksch GmbH Reutlinger Str. 5 73037 Göppingen www.miksch.de	SETT setup tool - Einstellhilfe für Bearbeitungszentrum	Würth Leasing GmbH & Co. KG Breitensteinstr. 2 73095 Albershausen www.wuerth-leasing.de	Nutzungsabhängige Leasingraten



## Wolfgang Thiel

- 1951 geboren in Zweibrücken  
1970-1976 Studium an der staatlichen Akademie der bildenden Künste Stuttgart  
1987-1991 Lehrauftrag staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart  
2008,  
2015-2018 HFT Stuttgart, Lehrauftrag Gestaltung Innenarchitektur/Design  
1985 Sonderkoje württembergischer Kunstverein Stuttgart  
1990 Kunstpreis der Stadt Stuttgart  
1984-2018 Großprojekte und Aufträge Freiplastiken im öffentlichen Raum Süddeutschland und Cote d'Azur  
Seit 1977 Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen in der Schweiz, Frankreich und Deutschland Vertreten durch die Galerien Gottschick Tübingen, Wild Frankfurt und Zürich, Fischer-Reinhardt Berlin, Galerie am Stadtmuseum Düsseldorf und Goebel Stuttgart. Schaulager Thiel Plochingen.  
1997-2014 Opernbühnenbilder und Figurinen für das Putbus- und Rossini-Festival auf Rügen, Aufführungen bei den Schlossfestspielen und Festspielhäusern Ludwigsburg, Ulrichshusen, Hallenstadion in Zürich, Baden-Baden und Tuttlingen. Zauberflötentournee in Frankreich.  
Konzeption und Durchführung von Parkanlagen mit Plätzen und Seenlandschaft in Südfrankreich nahe Nizza.  
Ortseingänge der Städte Plochingen und Ostfildern.  
Gesamtkunstwerk mit Gartengestaltung, poetry fence, Licht-, Stein- und Wasserskulptur mit dem Einsatz von Corten-, Beton-, Polyester-, Acryl- und Keramikmaterialien bei der Celesio AG, heute Gehe in Stuttgart Bad Cannstatt.  
Arbeiten in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen  
2016 Werkdokumentation „fezzit“  
2006 Broschüre „Kulturleben Celesio“  
2004 Buch „thiels gärten und das licht der cote d'azur“  
2005 Katalog „Mensch Du.“  
1997 Katalog Städtische Museen Heilbronn  
1996 Katalog Kreissparkasse Göppingen Arbeiten 91 – 96  
1991 Katalog Galerie Wild, Arbeiten aus 86-91  
1987 Katalog „madonnen und hölzer“

Homepage [www.atelier-thiel.de](http://www.atelier-thiel.de)

## „Mit zwei Gesichtern“

Die plastische Kartonarbeit „Mit zwei Gesichtern“ von Wolfgang Thiel gehört seiner Werkgruppe der Faltarbeiten an. Das heißt, es gibt weitere Werkgruppen wie vollplastische Skulpturen, Raumbeschreibungen und vieles mehr. In allen Werkgruppen verfolgt Thiel den Gedanken gestalterischer Grundlagenforschung und somit das reflektierte experimentelle und spielerische Entwickeln von Skulpturen aus Basiskomponenten. Dabei stellte er sich hierbei die Frage was ist, wenn ich mein Thema Mensch/Figur nur mit dem minimalistischsten Material, also der Fläche formuliere, oder dieses noch in den Raum falte, dabei ohne Abfall arbeite und die Faltung so ausarbeite, dass das Objekt stehen kann und allansichtig spannend ist...

Ähnliche und weitere Fragen bewegen ihn beispielweise beim Umgang mit linearem Material wie Rohr oder Draht. Wobei es dann zur dreidimensionalen Zeichnung kommt und die Linie zur Beschreibung von Figur der Bewegung seiner Handschrift folgt.

Immer stellt er sich dem experimentellen, unroutinierten Weg des Risikos und Abenteuers, um neue Wege zu ergründen. Als „Gesamtkunstwerker“ hat er die tradierten Grenzen von Thema, Material und Gestaltung aufgebrochen und sieht Gestaltung ganzheitlich.

So ist das Atelier Thiels ein Forschungslabor, in welchem es um die Findung neuer überraschender Ereignisse, um Innovationen geht.





## Die Auswahl

Der Innovationspreis wurde Anfang des Jahres 2019 zum dreizehnten Mal von der WIF GmbH und der Kreissparkasse Göppingen in Kooperation mit der IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Göppingen sowie der Kreishandwerkerschaft Göppingen ausgeschrieben.

Über Publikationen in der regionalen und lokalen Presse sowie über das Internet wurden Unternehmen und Einrichtungen mit Sitz im Landkreis Göppingen über den Wettbewerb informiert.

Die eingereichten innovativen Produkte, Verfahren, Dienstleistungen und Projekte sollten sich zwischen 2016 und 2018 bereits erfolgreich am Markt bewährt haben.

Bis zum Bewerbungsschluss am 28. Februar 2019 gingen insgesamt 40 Anträge bei der WIF ein. Diese wurden durch die Projektleiter der WIF aufbereitet.

29 Anträge kamen in die engere Auswahl und wurden durch die Jury begutachtet und auf ihren Innovationsgehalt, ihre Umsetzbarkeit und ihr gesamtwirtschaftliches Potenzial überprüft.

Die in dieser Broschüre dokumentierten Unternehmen wurden als Preisträger festgelegt. Übereinstimmend wurden vom Gremium alle eingereichten Projekte als positiv eingestuft. Letztlich wurden die Projekte ausgewählt, die den vorgegebenen Anforderungen nach Auffassung der Jury am besten entsprachen.

Die Angaben zu den vorgestellten Produkten und Verfahren, sowie zur Marktsituation und zu Konkurrenzunternehmen beruhen auf Angaben der ausgezeichneten Unternehmen (Kenntnisstand 2/2019). Die WIF GmbH übernimmt dafür keine Gewähr.

## Preise

Es werden Preise in Höhe von 15.000 € vergeben, die sich wie folgt verteilen:

4 x Preise: je 1000 €

Die Preisträger erhalten neben einem Kunstwerk einen Imagefilm über die Innovation.

## Mitglieder der Jury:

### **Dr. Hariolf Teufel**

Vorsitzender des Vorstands  
der Kreissparkasse Göppingen

### **Klaus Meissner**

Mitglied des Vorstands  
der Kreissparkasse Göppingen

### **Prof. Dr. Michael Auer**

Vorstandsvorsitzender der Steinbeis Stiftung für Wirtschaftsförderung, Stuttgart

### **Reiner Lohse**

Geschäftsführer  
der WIF – Wirtschafts- und Innovationsförderungs-  
gesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

### **Dr. Peter Saile**

Leitender Geschäftsführer  
der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart, Bezirkskammer Göppingen

### **Alexander Gonzalez**

Geschäftsführer  
der Kreishandwerkerschaft Göppingen

### **Prof. Dr. Ulrich Ammann**

Hochschule Esslingen, Campus Göppingen  
Fakultät Mechatronik und Elektrotechnik



## Preisträger

# HÖRAUF

### Das Unternehmen

HÖRAUF ist führend in der Herstellung von innovativen Spezialmaschinen für die Verpackungsindustrie. Überragende Qualität und feinste Präzision sind das Ergebnis unserer stetigen Anstrengungen und unserer breiten Erfahrung. Mit über 220 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeitet HÖRAUF an den Maschinen, die Verpackungsinnovationen von morgen herstellen. Dazu zählen die Bereiche Getränke- und Verpackungsbecher aus Papier, Systeme für Getränke- und Lebensmittelverpackungen sowie der Bereich der Sondermaschinen für die Buch- und Ordnerdeckenfertigung.

Auf HÖRAUF Anlagen produzieren große Verpackungshersteller im sog. Foodservice-Sektor (z.B. klassischer Papierbecher in Fastfood-Restaurants) genauso wie internationale Konzerne mit ihren weltberühmten Marken in den Bereichen Getränke, Lebensmittel, Kaffee, Tabak und vielem mehr. (z.B. hermetisch dichte Verpackungen aus Papierverbund für trockene, pastöse aber auch flüssige Füllgüter.)

### Die Innovation

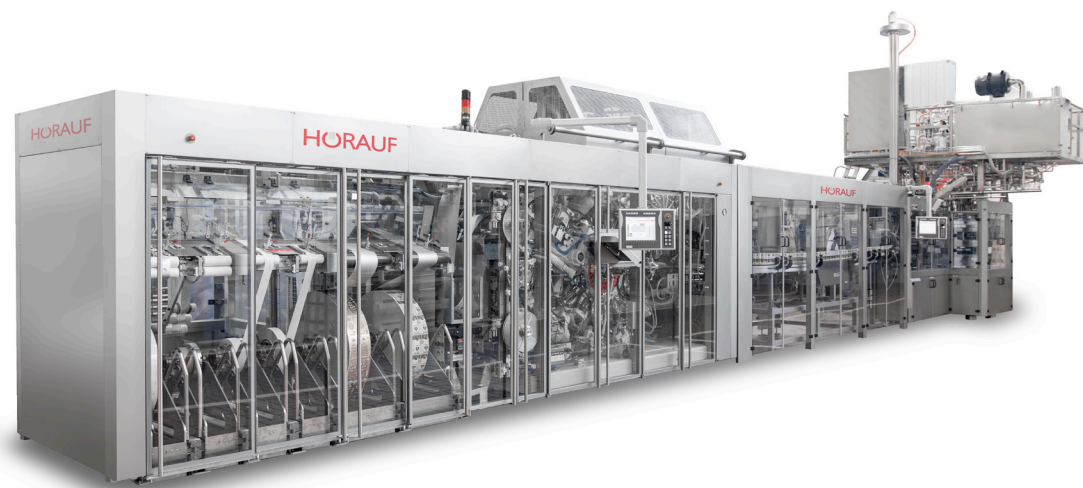
CartoCan ®

### Beschreibung der Innovation

CartoCan ® ist ein komplett integriertes Verpackungssystem. Es besteht aus einer Dosenformmaschine (Maschine, die den Korpus der Verpackung herstellt), einer aseptischen Abfüllmaschine (CartoCan® liquid) sowie dem dazugehörigen Packstoff.

HÖRAUF bietet mit CartoCan ® dem Markenartikler ein System an, mit welchem er seine Verpackung kostengünstig und umweltfreundlich inhouse produzieren kann. Dadurch werden enorme Kosten- und Umweltvorteile erzielt. Vor allem bei geradwandigen, nicht ineinander stapelbaren Verpackungen, die leer vorproduziert, verpackt, transportiert und beim Markenartikler zur Befüllung gelagert werden müssen.

CartoCan ® ist momentan in den Varianten „CartoCan® liquid“ und „CartoCan® dry“ auf dem Markt. Die Variante CartoCan ® liquid beinhaltet neben der



Dosenherstellungsanlage eine aseptische Füllmaschine zum Befüllen und Verschließen der Packung mit nicht-karbonisierten, flüssigen Getränken (z.B. Cocktails, Smoothies, Wellness-Getränke). Die Sterilisation der Verpackung fällt unter die höchste Sterilisationskategorie, sodass auch low-acid Produkte (z.B. Milch und Milchmischgetränke) kaltseptisch mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum MHD von bis zu 12 Monaten abgefüllt werden können.

### Neuigkeitsmerkmal der Innovation

Bisher mussten geradwandige Verpackungen aufwendig bei einem sog. Converter vorproduziert, dann zum Brand Owner oder Abfüller transportiert, zwischengelagert und dann befüllt werden. In der komplizierten Lieferkette wurden tausende LKW's quasi mit Luft beladen und durch die Lande geschickt. In der gesamten Kette wurde eine Vielzahl der sensiblen Verpackungen beschädigt, die dann separat entsorgt werden mussten. Dies entfällt beim Konzept der Inline-Produktion der CartoCan® Systeme, d.h. die Gesamtkosten je Verpackung und der CO<sup>2</sup> - Footprint sind deutlich geringer.

### Wirtschaftlicher Erfolg

Der direkte Kontakt und somit die direkte Kommunikation mit dem Endkunden, also den Markenartiklern, in Verbindung mit der Umweltsrelevanz ist wegweisend und verschafft dem System CartoCan ® viel Aufmerksamkeit sowie erste Verkaufserfolge.

### Umweltrelevante Auswirkungen der Innovation

Durch den Einsatz von CartoCan ® werden Ressourcen geschont und keine leeren, vorgefertigten Dosen von Produktionsstätte zur Abfüllstätte gefahren. Damit verringert sich der Aufwand für Verpackung, Transport, Lagerung und Entpackung dramatisch. Mit CartoCan ® wird die Verpackung vor Ort vom Rollenmaterial produziert. Wobei sich aus einer Materialrolle mehrere zehntausend Dosen herstellen lassen. Kurz: Was vorher mehrere LKW's bzw. Lagerhallen füllte, passt jetzt auf eine Palette. Aber nicht nur die Synergieeffekte, die durch die Inhouseproduktion entstehen, zeichnen CartoCan ® aus. Die Basis der Verpackung ist der nachwachsende Rohstoff Holz, welches aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen wird (FSC).





## Preisträger



### Das Unternehmen

Die IT-Kompass GmbH betreibt aktuell drei Geschäftsbereiche.

Die SAP Services stehen primär dem 2. Gesellschafter, der Carl Stahl GmbH zur Verfügung. Customizing, Entwicklung und Digitalisierung von Unternehmens- und Kundenprozessen stellen hier die Tätigkeitsschwerpunkte dar.

Aktiv betreut der Bereich „IT-Services“ neben Carl Stahl kleine und mittelständische Kunden im typischen Systemhausgeschäft (Hardware, Software, Netzwerke, Security, Backups). Dabei wird die Migration der Kunden auf Cloudservices fokussiert. Besonderer Fokus liegt hierbei auf Mietmodelle für Software, Hardware und Full-Service Betreuung („Workplace as a Service“) um mit fixen Kosten den Kunden eine wesentliche Kalkulationssicherheit im Bereich der neuen IT-Welten zu ermöglichen. Die IT-Kompass bietet von der Standard-Internetpräsenz bis hin zum Aufbau digitaler Wertschöpfungsplattformen mit dem eigenen Framework juicEcommerce ihren Kunden einen hoch flexiblen, kostengünstigen Einstieg in neue digitale Geschäftsmodelle.

JuicEcommerce wird in Donzdorf/Hagenbuch und in Rijeka in der eigenen Entwicklungsfirma juicEcommerce d.o.o. entwickelt. Das Framework ist seit dem 1. März 2019 auch im SAP Partnervertrieb verankert.

### Die Innovation

JuicEcommerce Digital Asset Management

### Die Beschreibung der Innovation

Im digitalen Zeitalter wird das Management digitaler Assets (digitale Vermögenswerte) eine wesentliche Bedeutung erlangen. Das bedeutet, digital Asset Management hilft dabei, mehr Nutzen aus kreativen Medien zu schöpfen. Es vereinfacht deren Organisation, Zugriff und Verteilung. Der Begriff digital Asset Management umfasst eine Vielzahl an Softwarelösungen. Dabei sind wesentliche Fragen zum Besitz, sicheren Transfer, Kopierschutz, Rechtswirksamkeit von Vereinbarungen bei mehreren Beteiligten, Messbarkeit von Transaktionen, etc. zu beantworten. Um welchen Assettyp es sich dabei handelt (Tickets, ID-Cards, Gutscheine, Coupons, Zertifikate, etc) spielt hierbei keine Rolle.

JuicEcommerce bietet mit seinem auf Blockchain-Technologie basierten digi-

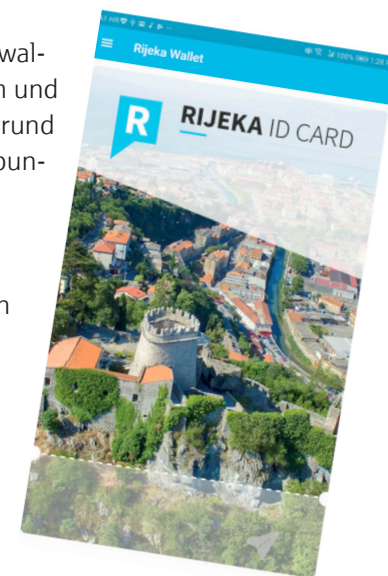
tal Asset Management (kontinuierlich erweiterbare, verkettete Listen von Datensätzen), jedem Unternehmen die Möglichkeit von dieser Anwendung ohne großen Aufwand Gebrauch zu machen. Der Einstieg ist denkbar einfach - man bucht sich in die dafür vorgesehenen Cloud-Services ein. Hier kann man dann in einer einfachen und verständlichen Weboberfläche diese Assets erzeugen, transferieren und analysieren. Alternativ bietet IT-Kompass seinen Kunden an, die gesamte Lösung über technische Schnittstellen (APIs) in deren eigenen Applikationen zu integrieren, um den eigenen Markenkern zu stärken.

Diese Komponente erweitert die Fähigkeiten der IT-Kompass GmbH, digitale Prozesse ganzheitlich abzubilden, erheblich.

### Neuigkeitsmerkmal der Innovation

Der produktive Einsatz von Blockchain als Asset-Verwaltung außerhalb der FIN-TECH Branche ist ein Novum und in dieser Form noch nicht im Markt umgesetzt. Aufgrund des holistischen Ansatzes (alles ist miteinander verbunden), ist das System für alle Branchen geeignet.

Die bisher üblichen Verfahren, das Drucken und die Kontrolle von Ausweisen beim Einlass, werden durch die Lösung von IT-Kompass komplett ersetzbar. Die seit einiger Zeit neuen Möglichkeiten, über Wallets auf dem Smartphone (App zum Verwalten von digitalen Assets auf dem Smartphone oder im Web) Tickets zu führen, wird stark optimiert. Fälschungssicherheit, Kopierschutz und Rechtssicherheit bei Veranstaltungen sind hier die wesentlichen Optimierungen. Der Einsatz der Wallet-Apps schafft zusätzlich einen weiteren Marketing Channel: zielgerichtetes Walletmarketing mit Multimedia Assets. Bei jeder Asset Aktivität wird ein Event ausgelöst. Dieses Event kann in einem kundeneigenen CRM-System analysiert werden. So kann beispielsweise ein Gutschein zielgerichtet den Personen zugestellt werden, die für das Unternehmen einen besonderen Stellenwert einnehmen, z.B. Influencer. Dieser „Direct-Marketing“ Ansatz ist in dieser Form bisher nicht im Markt vorhanden.



### Wirtschaftlicher Erfolg

Das Entwicklungspotenzial liegt in den neuen Geschäftsmodellen unter dem Oberbegriff „Digital Asset Management“.

Kunden heute: Carl Stahl (Shop, Integrated Services Portal), Lagadère Plus (Sky, Bayrische Versicherungen, Mainova, Verti, Motorpresse), Rijeka mit der Rijeka City Card für die Europäische Kulturhauptstadt. Dieses System wird die IT-Kompass komplett verändern.



## Preisträger

# eberhard

### Das Unternehmen

Die Eberhard AG (1964 von Pius Eberhard gegründet) ist eine Aktiengesellschaft in Familienbesitz. Eberhard AG ist einer der weltweit führenden Herstellern von qualitativ hochwertigen und hochpräzisen Bestückungsmaschinen und kundenspezifischen Fertigungslösungen für Leiterplatten und Steckverbinder.

Im Jahr 2018 erzielte die Eberhard AG einen Auftragseingang von 50 Mio. Euro bei einer Exportquote von ca. 60%.

Zu den Kernkompetenzen der Eberhard AG zählen Bestücken, Biegen, Prüfen, Montieren und Verpacken der fertigen Produkte (Steckverbinder und Leiterplatten) gemäß Kundenanforderungen.

Die Kunden kommen aus verschiedenen Branchen, darunter Automobilindustrie, Tele- und Datenkommunikation sowie Industrieautomation.

Die vier Eberhard-Niederlassungen mit erfahrenen Servicepartnern weltweit ermöglichen schnelle Reaktionszeiten und die Nähe zu den Kunden.

### Die Innovation

EPI - 2U - Bestückmaschine

### Beschreibung der Innovation

Die Bestückungsmaschine EPI - 2U besitzt im Vergleich zur Standard - EPI - Maschine zwei individuell ansteuerbare Bestückungsschieber.

Dadurch ist es möglich, das Kundenprodukt (Platine / Steckverbinder) unabhängig von darauf bereits vorhandenen Bauteilen (Leiterplatten) oder anderen Störquellen (z.B. Verstärkungsrippen im Stecker) mit Kontakten zu bestücken.

Mit diesem flexiblen Bestückungsvorgang können komplexere Kundenprodukte als bisher bestückt werden. Die neue EPI - 2U macht die Produktion kosteneffizienter und gleichzeitig platzsparender.



### Neuigkeitsmerkmal der Innovation

Bisher wurden unterschiedliche Kontaktypen mit einem Kombi-Schieber bestückt. Daher war der Bestückungsablauf von der Schieberkontur abhängig und schränkte somit die Bestückbarkeit des Produktes ein. Mit der 2U gibt es diese Einschränkungen nicht mehr.

Eine weitere Besonderheit bei Eberhard Maschinen ist, dass die Bestückung vertikal erfolgt, so dass das Produkt nicht verschmutzt werden kann. Der Kontakt wird dabei nicht gegriffen, sondern nur geführt und kann auf diese Weise nicht beschädigt werden.

### Wirtschaftlicher Erfolg

Die Erhöhung der Geschwindigkeit beim Bestücken in Verbindung mit mehr Flexibilität kommt bei den Kunden an und sorgt für die entsprechenden Verkaufserfolge.

### Umweltrelevante Auswirkungen der Innovation

Der Maschinenbauprozess ist ressourcenschonender und die Produktion beim Kunden energiesparender.



## Ehrung

### Ehrung für das Lebenswerk

„Schmiede das Eisen, solange es heiß ist!“ Dieser Leitspruch begleitet Adolf Heldele sein ganzes Leben lang!

Adolf Heldele wird am 30. Januar 1941 in Böhmenkirch/Göppingen geboren.

Seine Jugend ist geprägt von der Nachkriegszeit und der Arbeit im elterlichen Betrieb, einer Huf- und Wagenschmiede mit kleiner Landwirtschaft auf der Albhochfläche.

Nach der Schulzeit beginnt für ihn mit 14 Jahren die Ausbildung zum Elektroinstallateur bei der Firma Müller in Böhmenkirch. Es schließt sich die Weiterbildung im Fernmeldebereich bei der Deutschen Post an.

Bereits im Alter von 23 Jahren bekommt Adolf Heldele am 6. Februar 1964 den Meisterbrief des Elektrohandwerkes der Handwerkskammer Reutlingen verliehen. Im Frühjahr desselben Jahres übernimmt er einen Elektrobetrieb in Salach mit zwei Mitarbeitern. Wenige Jahre später, im Juli

1966, heiratet er Renate Müller, die seine Karriere seither tatkräftig und unermüdlich unterstützt.

Zu Beginn der 1970er Jahre liegen die Aufgaben der aufstrebenden Firma Heldele noch überwiegend im privaten Kundenbereich, doch schon bald erweitert sich das Aufgabenfeld und verlagert sich zunehmend in die Beratung und Betreuung von Industrie- und Gewerbebetrieben sowie öffentlichen Auftraggebern. Die ständig wechselnden Anforderungen der Kundschaft trägt 1978 zur Erschließung neuer Geschäftsbereiche bei, aus denen sich später die Heldele Automation wie auch das ITK Systemhaus entwickeln. Heute bietet die Firma Heldele innovative und individualisierte Lösungen in allen Sparten der Elektrotechnik an. Hierzu gehören neben anderen die Gebäudetechnik und -automation, die Sicherheits-, Medien-, Netzwerk- und Verfahrenstechnik, die

Telekommunikation sowie die Elektromobilität. Insbesondere auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik betreut die Heldele GmbH nahezu alle Prozesse, angefangen von der Planung, Fertigung und Montage über die Prozessautomation und Visualisierung bis hin zur Programmierung.

Zusammen mit den Aufgaben wächst auch die Firma. Zum 10-jährigen Jubiläum 1974 zählt die Heldele GmbH 43 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von 2.600 TDM. Im Jahr 2019 zum 55-jährigen Jubiläum kann die Firma an ihrem Stammsitz in Salach einen Umsatz von 120 Mio. Euro sowie eine Belegschaft von 750 Mitarbeitern verzeichnen. Mit ihren Niederlassungen und Standorten in Stuttgart, München und Eltville/Frankfurt sowie zahlreichen weiteren Tochter- und Schwesterunternehmen im Bundesgebiet und Ausland bietet die Firma das gesamte Leistungsportfolio der Elektrotechnik an, um den sich stetig ändernden räumlichen und fachlichen Anforderungen ihrer Kundschaft gerecht zu werden.

Die Unternehmensphilosophie „Diene dem Kunden!“ bedeutet für Adolf Heldele eine Verpflichtung, denn den Erfolg seiner Firma misst er an der langfristigen Bindung seiner Kunden. Durch sein Vorbild fand dieser Leitgedanke Eingang in die Unternehmenskultur der Firma. Seine Führungskräfte und Mitarbeiter versteht er als Wegbegleiter, betraut mit der Verantwortung ihre eigenen Spuren zu hinterlassen.

Diesem Gedanken verpflichtet beginnt Adolf Heldele frühzeitig seine Mitarbeiter aus- und weiterzubilden. Heute durchlaufen jedes Jahr circa 100 Auszubildende in verschiedensten Ausbildungsberufen ihre Lehrjahre bei „Heldele“. Sein Engagement geht jedoch weit über das eigene Unternehmen hinaus. Seit 2001 begeistert die Heldele Stiftung Jugendliche für technische Berufe und bildet Fachkräfte in verschiedenen Belangen weiter.

Aus den bescheidenen Anfängen eines Elektrobetriebes gelingt es Adolf Heldele ein nunmehr hochspezialisiertes Unternehmen für die zunehmend digitalisierte und automatisierte Zukunft zu schaffen. Seine Vision wird weitergetragen durch die Geschäftsführung der Heldele Unternehmen, jeden einzelnen Mitarbeiter und nicht zuletzt die Familie. Neben seiner Frau Renate und den drei erwachsenen Kindern sind bereits die ersten der sechs Enkelkinder im Betrieb eingebunden.



## Danksagung

Wir bedanken uns für die Beteiligung am diesjährigen Innovations- & Unternehmerpreis. Der nächste findet voraussichtlich 2021 statt.



Die Filme über die Preisträger können Sie unter [www.wif-gp.de](http://www.wif-gp.de) abrufen.